

Dienstrad leasen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 4. Dezember 2024 12:39

Mir ist das Konzept immer noch nicht klar. "Leasing" bedeutet doch irgendetwas in Richtung "mieten". Wer ist denn nun Eigentümerin des Fahrrades? Die allermeisten meiner Fahrräder sind weit bis sehr weit weg von einem fünfstelligen Preis. Ich habe zuletzt eines für 2000 Euro gekauft. Hätte ich da über eine Finanzierung nachdenken müssen? Ich habe einfach der Händlerin das Geld gegeben (nachdem wir uns über den Preis geeinigt haben).

Kann man wirklich Geld sparen, wenn noch eine weitere Partei (Leasing-Agentur) ins Spiel kommt, die auch etwas verdienen möchte? Und, kann ich da zu einer beliebigen Händlerin gehen und die rechnet über die Agentur ab, ob habe ich ein beschränktes Portfolio?

Ich muss jetzt wohl eines meiner Sommerfahrräder austauschen. Soll ich da bis 2026 warten bis das Land eine Agentur gefunden hat? Nicht wirklich. Wenn ich ein Fahrrad haben möchte, kaufe ich mir eines.